

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0019/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	08.02.2010
		Verfasser:	FB 11/4 Herr Lennartz
EDV in Schulen; Bericht über die IT-Neuausstattung der Gesamtschulen 2009 sowie Ausblick auf die IT-Neuausstattung der Gymnasien 2009-2011			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
18.03.2010	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Rombey

Finanzielle Auswirkungen:

Keine; regelmäßige Ersatzausstattung

Maßnahme:

Investitionskosten

_____ 0_€

a. Im Haushalt?

nein _____ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ €

d. Zuschüsse

_____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

_____ 0_€

Sachkosten

_____ 0_€

Abschreibung

_____ 0_€

a. Im Haushalt?

Nein _____ 0_€

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ 0_€

c. Zuschüsse

_____ 0_€

Konsumtiv

a. Im Haushalt?

Nein _____ 0_€

b. Konsolidierung?

Nein _____ 0_€

c. Personalkosten

_____ 0_€

d. Sachkosten

_____ 0_€

e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme

_____ 0_€

f. Dauer

Jahre

g. Zuschüsse

_____ 0_€

Erläuterungen:

Im Jahr 2009 wurde die IT-Neuausstattung der 3 städtischen Gesamtschulen durchgeführt. Mit jeder Gesamtschule wurden vor Durchführung der Neuausstattung mindestens 2 Vorgespräche geführt.

Im 1. Vorgespräch wurde vom IT-Management beim Fachbereich für Personal und Organisation der Stadt Aachen eine Vielzahl von Aspekten, die im Rahmen einer IT-Neuausstattung zu berücksichtigen und zu beachten sind, angesprochen. Die Themenschwerpunkte waren

- Netzanbindung,
- Räumlichkeiten,
- Software,
- Hardware,
- internetbasierende Lernplattform.

Die unterschiedlichsten Varianten pädagogischer Medienkonzepte sowie einer möglichen IT-Ausstattung wurden thematisiert. Außerdem wurde aufgrund der in den Ausstattungsrichtlinien festgelegten Ausstattungskomponenten der finanzielle Rahmen ermittelt, der für die IT-Neuausstattungen der jeweiligen Schulen zur Verfügung stand.

Im 2. Vorgespräch stellten die Gesamtschulen ihre Medienkonzepte vor, die sie aufgrund der Informationen des 1. Vorgesprächs sowie weiterer schulinterner Diskussionen und Abstimmungen erarbeitet hatten. Das Ziel war es nun, diese Medienkonzepte möglichst weitgehend unter Beachtung der finanziellen Grenzen sowie der sonstigen Rahmenbedingungen (z.B. Einhalten von Standards) umzusetzen.

In den Gesamtschulen wurde die pädagogische Oberfläche MNS+ eingeführt.

Im Rahmen der lt. Ausstattungsrichtlinien vorgesehenen Mittel wurden auch Wünsche der Schulen zur Beschaffung von Laptops, Laptop/Beamer-Rollwagen, Beamern, u.a. berücksichtigt.

Im Rahmen des Projektes wurden weiterhin zusätzliche Verkabelungsarbeiten in den Schulen durchgeführt, die beispielsweise durch Einrichtung zusätzlicher Informatikräume oder durch zentrale Beamerinstallationen notwendig wurden.

In Verbindung mit der IT-Neuausstattung wurde zudem die Möglichkeit geschaffen, dass Lehrer mit ihren privaten Laptops in den Lehrerzimmern einen abgesicherten Zugang zum Internet erhalten. Auf Wunsch von 2 Gesamtschulen wurden diese Internetzugänge eingerichtet.

Insgesamt wurden im Rahmen der IT-Neuausstattung der 3 Gesamtschulen

- 384 PC,
- 14 Laptops,
- 6 Server,
- 10 Beamer
- und vieles mehr

beschafft.

Das finanzielle Volumen des Projekts beträgt ca. 324.532,17 €.

Die Installationen wurden von der Fa. regio iT aachen GmbH im Rahmen der Servicevereinbarungen durchgeführt.

Eine Umfrage bei den beteiligten Schulen hat ergeben, dass die Schulen mit der neuen IT-Ausstattung sowie mit dem organisatorischen Ablauf des Projekts zufrieden sind.

Die Durchführung der Installationen in der Heinrich-Heine-Gesamtschule durch die Fa. regio iT aachen GmbH wurde von der Schule kritisiert. Die anfänglichen Probleme mit diesen Installationen konnten jedoch zwischenzeitlich behoben werden.

Ausblick auf die IT-Neuausstattung der Gymnasien

Ab den Weihnachtsferien 2009/2010 bis ins Jahr 2011 steht die IT-Neuausstattung der Gymnasien an. Das Anne-Frank-Gymnasium wurde bereits während der Weihnachtsferien erfolgreich umgestellt. Die weiteren städtischen Gymnasien werden voraussichtlich zu folgenden Terminen umgestellt:

- Couven-Gymnasium und Geschwister-Scholl-Gymnasium = Osterferien 2010
- Inda-Gymnasium und Rhein-Maas-Gymnasium = Sommerferien 2010
- Einhard-Gymnasium = Herbstferien 2010
- Gymnasium St. Leonhard = Osterferien 2011
- Kaiser-Karls-Gymnasium = Sommerferien 2011

Die Reihenfolge der IT-Neuausstattung der Gymnasien ergibt sich aus der Reihenfolge der Erstaussstattungen.

Für weitere Auskünfte steht in der Sitzung Herr Lennartz vom IT-Management zur Verfügung.